

Mit der richtigen IT angelegt

Bremer IT- und Beratungsunternehmen HEC entwickelt neue Lösung für die Festma GmbH

Bremen, 10. September 2015 – Schifffahrt gehört zur Hansestadt Bremen wie das Oktoberfest zu München. Täglich legen in Bremerhaven und Bremen große Kähne von nah und fern an – sie prägen seit Jahrzehnten den Handel mit anderen Ländern. Und alles beginnt mit einer essentiellen Dienstleistung: Dem Festmachen der Schiffe. Schwere Seile, die eine Zugkraft von bis zu 200 Tonnen aushalten, dienen zum Vertäuen. Und mittendrin finden sich die "Festmacher" der Bremer Firma Festma. Sie sind die Spezialisten im Umgang mit rauen und massiv wirkenden Stahltrossen, Pollern und Leinen. Schiere Körperkraft und Erfahrung ist gefragt, doch ohne IT-Infrastruktur läuft auch in diesem Bereich nichts. Die HEC entwickelte jetzt die Anwendung BOAT. Sie ermöglicht die Erfassung, Fakturierung und Auswertung der erbrachten Leistungen.

Seit 15 Jahren pflegen die HEC und Festma eine enge Partnerschaft. "Anfänglich ging es um einfache Infrastrukturunterstützung", so Julio Cerezo, Projektmanager beim Bremischen IT-Unternehmen. "In den vergangenen Jahren nahmen die Anforderungen an die Software deutlich zu. Reeder und Makler verlangen wesentlich mehr Detailinformationen über die Schiffsabwicklung." Hierzu gehören genauere Angaben zur Leistungserbringung wie beispielsweise zur An- und Ablegezeit des Schiffes. Und dies möglichst zeitnah. Schon direkt nach Schiffsabfahrt müssen die Informationen vollständig, korrekt und fast in Echtzeit im zentralen IT-System erfasst werden. Kunden der Festmacher erhalten außerdem sofortigen Zugriff auf die Daten.

Das BOAT

Boatmen Online Access Terminal, kurz BOAT, heißt die Lösung, mit der die Festmacher von nun an Geschäftsprozesse abdecken. "Gemeinsam mit Festma-Kollegen entwickelten wir innerhalb von 8 Monaten die Anwendung", erzählt Cerezo. "Konzeption, Design, Entwicklung und Qualitätssicherung samt Übermittlung der Daten realisierten wir gemeinsam in einem agilen Software-Entwicklungsprozess." Was nach einem Adjektiv aus der Feder eines Werbefachmannes klingt, ist allerdings viel mehr. Heutzutage entwickeln IT-Experten häufig auf agiler Basis. "Es bedeutet, dass wir den Kunden mit in das Projekt einbeziehen. Bereits zu Anfang des Projektes und von da an in zeitlich kurzen Abständen bekommt er Einblicke und wir direktes Feedback. So gewährleisten wir die Qualität und stimmen uns stetig über die Entwicklungsrichtung ab", beschreibt Cerezo eine der Projekt-Besonderheiten.

So setzte ein gemischtes Team aus einem HEC-Entwickler, einem HEC-Qualitätssicherer und einem Bedarfsträger der Festma das Projekt um. Die Mitarbeiter untersuchten die Funktionalität der vorhandenen C++-Anwendung. Das Team fokussierte sich hierbei darauf, den Funktionsumfang der Anwendung zu überarbeiten, die Bedieneroberfläche neu zu gestalten sowie zukunftsorientierte Technologien einzusetzen. Die Benutzeroberfläche erhielt schließlich eine neue Anwendungsarchitektur und erstrahlt jetzt in frischem Design. Zudem modernisierte die HEC mit Unterstützung der Festma-Mitarbeiter die Programmierung mittels Windows Presentation Foundation (WPF) auf Basis .Net 4.5 grundlegend. Das Team brachte auch die Datenbank auf den neusten Stand, indem es den



SQL-Server 2014 einsetzte. Bei dem gesamten Prozess arbeitete das Team interativ mit agilen Softwareentwicklungsmethoden.

Mit der Modernisierung der Anwendung besitzt die Festma ein System, welches die heutigen Anforderungen an die eigenen Geschäftsprozesse technologisch und aus Benutzersicht optimal unterstützt. "Ich freue mich, dass wir uns gemeinsam erfolgreich mit den Projektherausforderungen angelegt haben", sagt Cerezo zum Abschluss augenzwinkernd.

Weitere Informationen unter: www.hec.de

Über die HEC:

Die HEC ist ein 1988 gegründetes Software-Entwicklungs- und IT-Beratungshaus mit den Schwerpunkten Individualsoftware und Consulting rund um IT-Projekte und beschäftigt über 100 Mitarbeiter. Ihr Fachwissen deckt alle Phasen von IT-Projekten ab. Die Arbeit der Lösungsmanufaktur gliedert sich in die Leistungsbereiche Softwareentwicklung, Anforderungsmanagement, Projektmanagement, Qualitätsmanagement und zusätzlich den Bereich SharePoint-Lösungen. Die HEC ist zertifizierter Dienstleister nach ISO 9001. Mitarbeitermotivation und - beteiligung sind zentrale Themen innerhalb des Hauses, so können sich die Mitarbeiter seit 2008 am Unternehmen beteiligen. Die HEC ist ein team neusta-Unternehmen.

Pressekontakt:

neusta communications GmbH Sebastian Adams Konsul-Smidt-Straße 24 28217 Bremen

Telefon: +49 421 79 06 91

E-Mail: s.adams@neusta-communications.de